



Nutzungsbedingungen Bilanz Transfer System

Stand: Juni 2018

**OESTERREICHISCHE
KONTROLLBANK AG**

CeKB 

Inhaltsverzeichnis

1	Präambel	4
2	Begriffsbestimmungen	4
3	Servicebeschreibung	5
3.1	Systemzugang	5
3.1.1	Registrierung	5
3.1.2	Authentifizierung von Benutzern	5
3.2	Datensicherheit/Integrität übermittelter Daten	6
3.3	Datenverfügbarkeit	6
3.4	Systemverfügbarkeit und Servicezeiten	6
3.4.1	Onlineverfügbarkeit	6
3.4.2	Betreuter Betrieb	6
3.5	Dokumentation	7
4	Leistungen des Systemanbieters	7
5	Leistungen der Nutzer	8
5.1	Leistungen der KI	8
5.2	Leistungen der Absender	8
6	Vertragsdauer und Kündigung	9
6.1	OeKB, KI	9
6.2	OeKB, Absender	9
7	Sofortige Auflösung	9
8	Haftung	10
8.1	OeKB	10
8.2	Absender	10
8.3	KI	11
9	Sonstige Bestimmungen	11

1 Präambel

Im Zusammenwirken der österreichischen Kreditinstitute (KI) und namhafter Softwareanbieter für Wirtschaftstreuhänder (SA) wurde in Abstimmung mit der Kammer der Steuerberater und Wirtschaftsprüfer (KSW) und der Wirtschaftskammer Österreich (WKO) das elektronische „*Bilanz Transfer*“ System (eBT) entwickelt. Das System eBT ermöglicht dem Absender (Definition siehe 2. b) das elektronische Versenden von Jahresabschlussdaten und ergänzenden Angaben, im Auftrag des Klienten an KI, welche diese Unterlagen im Zusammenhang mit Bonitätsbeurteilungen und Ratingverfahren benötigen.

Das System eBT dient einer zeitgemäßen Übertragung von klientenbezogenen Bilanz- und Wirtschaftsdaten und zur Interaktion zwischen dem teilnehmenden Absender und dem jeweiligen KI, indem nach Verarbeitung der elektronisch weitergeleiteten Daten auch Rückmeldungen an den Absender erfolgen können, die diesem eine ergänzende Kontrolle und seinem Klienten eine erste Bonitätsinformation ermöglichen.

Im Interesse der Akzeptanz- und Effizienzoptimierung wurde ein gemeinsamer Standard geschaffen, der bisherige praxisbewährte Arbeitsabläufe berücksichtigt.

Das System eBT wurde von der Oesterreichischen Kontrollbank AG (OeKB) entwickelt und wird von dieser betrieben. Es ermöglicht den freiwilligen bidirektionalen Datentransfer zwischen dem Absender und dem jeweils angesprochenen KI.

Die gegenständlichen Nutzungsbedingungen beschreiben die Rechte und Pflichten der OeKB sowie aller Systemteilnehmer und sind daher ein wesentlicher Bestandteil aller Verträge zwischen den am System teilnehmenden KI und der OeKB bzw. sind vom Absender im Zuge der Registrierung zur Kenntnis zu nehmen.

2 Begriffsbestimmungen

Für Zwecke dieser Vereinbarung gelten folgende Begriffsbestimmungen:

- a) **Projekt elektronischer Bilanz Transfer (eBT):** Die Implementierung des Systems gemäß lit. f), dass Daten zum jeweiligen Jahresabschluss des Klienten sowie ergänzende Informationen und darauf basierende standardisierte Analyse-Rückmeldungen an teilnehmende KI und an die Absender weiterleitet.
- b) **Absender:** Das sind seit Inbetriebnahme des Systems die Mitglieder der KSW und seit August 2009 zusätzlich auch jene öffentlich bestellten oder behördlich anerkannten selbständigen Bilanzbuchhalter und Buchhalter, die nicht Mitglieder der KSW sind.
- c) **Nutzer:** Jeder, der über einen gültigen Anschluss an das Produktivsystem verfügt. Umfasst sind teilnehmende KI gemäß lit. j), die die Bereitstellung und Nutzung des Systems eBT mit OeKB vereinbart haben und teilnehmende Absender mit aufrechter Berufsbefugnis, die von ihren Klienten zur Übertragung von Jahresabschlussdaten ermächtigt sind und die gegenständlichen Nutzungsbedingungen der OeKB anerkannt haben.
- d) **User:** Jede natürliche Person, die im Rahmen eines Vertragsverhältnisses (unselbstständiges Arbeitsverhältnis, freier Dienstvertrag oder Werkvertrag) mit einem Nutzer eine eigene Zugangsberechtigung zum System eBT erteilt bekommen hat.

- e) **Jahresabschlussdaten:** Bilanzen, Einnahmen-/Ausgabenrechnungen und sonstige Rechenwerke/Informationen, die auf gesetzlicher oder freiwilliger Grundlage Einblick in die wirtschaftliche Situation des jeweiligen Klienten (Gewinn-/Verlustlage sowie in die Vermögens- und Finanzlage) ermöglichen und erläutern.
- f) **System eBT:** Die von OeKB entwickelte Software eBT zur Prüfung und Weiterleitung von Jahresabschlussdaten und Analyse-Rückmeldungen in der jeweils aktuellen Fassung.
- g) **Produktivsystem:** Verwendung (Instanz) des Systems eBT, welche dem Austausch von realen Jahresabschlussdaten und Analyse-Rückmeldungen dient.
- h) **Simulationssystem:** Verwendung (Instanz) des Systems eBT, welche ausschließlich für den Austausch von Testdaten reserviert ist.
- i) **Nutzungsentgelt:** Das von den am System eBT teilnehmenden KI zu entrichtende Entgelt zur Schaffung und Aufrechterhaltung des Systems eBT. Die Nutzung durch den Absender erfolgt unentgeltlich.
- j) **Kreditinstitut:** Kredit- oder Finanzinstitute gemäß §1 (1) und (2) sowie §§ 9 und 11 BWG sowie deren Auftragsverarbeiter im Sinne des Art 4 Z 8 DSGVO, über welche diese ihre vertragliche Tätigkeit abwickeln.
- k) **Adressaten:** Die von einem Absender über Angabe der Bankleitzahl definierten Empfänger von Jahresabschlussdaten (KI gemäß lit. j).

3 Servicebeschreibung

3.1 Systemzugang

Der Systemzugang ist in zwei Varianten möglich:

- Zugang über Online-Client der OeKB
- Zugang über Webservice Schnittstelle

3.1.1 Registrierung

Der Systemzugang wird nur registrierten Nutzern gewährt. Die Bereitstellung des Zugangs erfolgt durch die OeKB, sofern der/die Nutzer dem Kreis der KI oder der *Absender* angehören. (Andernfalls ist eine Änderung der Nutzungsbedingungen erforderlich.) Der Ablauf der Registrierung für Absender ist unter www.oekb.at/weitere-serviceangebote/elektronischer-bilanz-transfer/informationen-fuer-wirtschaftstreuhaender.html beschrieben und sieht folgende Schritte vor:

- Erfassung der Daten des Absenders und der gewünschte(n) Variante(n) des Systemzuganges
- Akzeptanz der Nutzungsbedingungen
- Zusendung der Zugangsdaten zum System eBT durch die OeKB

3.1.2 Authentifizierung von Benutzern

Der Systemzugang setzt die Benutzer-Authentifizierung voraus.

Für den Online Client erfolgt die Authentifizierung über Benutzererkennung und Passwort.

Die Anbindung über das Webservice erfolgt über die Authentifizierung mittels Benutzerkennung und Passwort eines technischen Users.

3.2 Datensicherheit/Integrität übermittelter Daten

Der Datenaustausch wird über ein gesichertes Umfeld und unter dem Einsatz von HTTPS Verschlüsselung getätigt. Lediglich konsistente Daten authentifizierter Nutzer werden angenommen und weitergeleitet. Die Prüfung erfolgt dabei stets nach den aktuell gültigen und veröffentlichten XML Definitionen und semantischen Prüfungen. XML Daten werden unverändert weitergeleitet (Ausnahme sind die Ergänzung von Metadaten wie Dokument-IDs, Checksummen, Empfangszeitpunkte und ähnliches). Bei inhaltlichen Abweichungen zwischen originalen XML Daten und Berichten in anderen Datenformaten (PDF, XLS) wird jeweils die XML-Version herangezogen.

Wird den übermittelten Jahresabschlussdaten ein Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers beigelegt, so bezieht sich dieser Vermerk ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer geprüften und von den gesetzlichen Vertretern des Unternehmens unterzeichneten Jahresabschluss.

3.3 Datenverfügbarkeit

Bilanzdaten und Analyse-Rückmeldungen werden über den Zeitraum von 6 Monaten im System eBT gespeichert. In diesem Zeitraum können von den berechtigten Nutzern neue sowie bereits früher abgeholte Daten in den Formaten XML, PDF oder Excel heruntergeladen werden. Alle Datentransfers werden im Datenjournal protokolliert, welches über einen Zeitraum von 7 Jahren zur Nachverfolgung von Datenübermittlungen verfügbar ist.

Ist der vorgesehene Zeitraum der Datenverfügbarkeit abgelaufen, so werden die definierten Empfänger noch nicht abgeholter Daten mittels E-Mailbenachrichtigung auf die bevorstehende Löschung der Daten hingewiesen.

3.4 Systemverfügbarkeit und Servicezeiten

3.4.1 Onlineverfügbarkeit

Die Onlineverfügbarkeit des Systems *eBT* (Dokumentupload und -download) für externe Nutzer ist von Montag bis Sonntag von 00:00 bis 24:00 Uhr gewährleistet (Wartungsfenster ausgenommen).

OeKB ist bemüht, allfällige Störungen je nach Art und Schwere jeweils frühestmöglich zu beheben, wobei mit der Behebung der Störung innerhalb der Service-Zeiten für den betreuten Betrieb spätestens 4 Stunden nach deren Meldung oder sonstigem Bekanntwerden begonnen wird.

3.4.2 Betreuter Betrieb

Für Support und Kundenanfragen ist das Service Center der OeKB während der folgenden Service-Zeiten erreichbar:

An Bankarbeitstagen: Mo-Do 08:00-16:00 Uhr

Fr 08:00-15:00 Uhr

Das OeKB Service Center deckt Fragen zur Anwendung des Systems *eBT* sowie allfällige Störungen ab und leitet technische Fragen an den Second Level Support weiter.

3.5 Dokumentation

Folgende Daten und Dokumentationen sind stets aktuell über <https://www.oekb.at/weitere-serviceangebote/elektronischer-bilanz-transfer.html> verfügbar:

- >>Aktuelle XML-Definitionen und >> semantische Prüfungen / Reiter "Prüfungen"
- >> Registrierte KI
- >> Benutzerhandbuch Bilanz Transfer
- >> Entwicklerhandbuch für Absender / Softwareentwickler

4 Leistungen des Systemanbieters

OeKB hat sich gegenüber den am System teilnehmenden KI verpflichtet, das System *eBT* zumindest auf die Dauer von 5 Jahren nach Produktionsstart (01.01.2009) zu betreiben und den unter Punkt 2 lit. c) aufgezählten Nutzern anzubieten.

Eine über diesen Zeitraum hinausgehende Nutzungsmöglichkeit hängt von der Akzeptanz und damit von der Möglichkeit eines mittelfristig wirtschaftlichen Betriebes ab.

Die Nutzung des Systems *eBT* durch einen Absender gemäß Punkt 2 lit. b) setzt seine Registrierung beim Systemanbieter OeKB voraus. Mit der Registrierung erhält der Nutzer die Informationen, die er für einen aktiven Zugang benötigt. Gleichzeitig werden damit die im System *eBT* vorgesehenen Abläufe und Protokollierungen gemäß Punkt 3 anerkannt und treten damit auch die Pflichten des Nutzers in Kraft. OeKB ist ermächtigt, den teilnehmenden KI die teilnehmenden Absender bekannt zu geben.

Mit der Registrierung erhält der *Absender* die unter Punkt 3 beschriebene Dokumentation sowie die Möglichkeit der kostenlosen Unterstützung durch OeKB Service Center. Nicht vom Service Center der OeKB abgedeckt werden Fragen zur Software des *Absenders*, soweit sie über grundlegende Schnittstellenfragen zum System *eBT* hinausgehen.

OeKB wird die zur elektronischen Weiterleitung erhaltenen Daten an den jeweiligen Nutzer (mit Ausnahme der an sie selbst als KI gerichteten Daten) ohne Einsichtnahme, Verwendung oder Verarbeitung unverzüglich weitersenden. In Ausnahmefällen ist der Administrator User und die auf seine Anweisung fallweise für ihn handelnden Mitarbeiter der OeKB berechtigt, für Zwecke der Fehleranalyse Dateneinsicht zu nehmen. Im Übrigen sind Mitarbeiter des OeKB Service Centers nicht zur Dateneinsicht ermächtigt.

Als Kreditinstitut im Sinne des Bankwesengesetzes („BWG“) unterliegt OeKB dem in § 38 BWG normierten Bankgeheimnis, dessen Anwendung auch für die hier geregelte Tätigkeit jedenfalls vorgesehen ist.

OeKB hat dafür zu sorgen, dass die im Rahmen der Entwicklung und des Betriebes des Systems *eBT* für sie tätig werdenden Personen sich zur Geheimhaltung aller Informationen aus Jahresabschlussdaten und Analyserückmeldungen verpflichten, die ihnen im Zuge ihrer Tätigkeit für das System *eBT* zur Kenntnis gelangen.

OeKB verpflichtet sich, das System *eBT* im Einklang mit dem geltenden Datenschutzrecht zu betreiben.

OeKB hat keinen Einfluss auf Bearbeitungszeiten und Rückmeldungsdauer beim Absender und beim KI.

Im Interesse einer möglichst breiten Akzeptanz des Systems *eBT* organisiert und leitet OeKB jährlich mindestens ein Anwendertreffen, welches der Verbesserung und Weiterentwicklung des Systems *eBT* dient. OeKB lädt zu diesem Zwecke die ihr von den Nutzern und Softwareanbietern bekannt gegebenen Teilnehmer bzw. deren bekannt gegebenen Vertreter ein.

5 Leistungen der Nutzer

5.1 Leistungen der KI

Die teilnehmenden KI fördern das System *eBT*, indem sie an OeKB angemessene Nutzungsentgelte bezahlen, die einen wirtschaftlichen Betrieb des Systems *eBT* ermöglichen. Weiters werden sich die KI bemühen, mittels des Systems *eBT* eingelangte Bilanzdaten möglichst vorrangig, jedenfalls jedoch innerhalb von 15 Arbeitstagen zu bearbeiten und ihren Kunden über dessen bevollmächtigten *Absender* über die erfolgte Bonitätsbeurteilung zu informieren.

Die KI sind verpflichtet, die an sie adressierten Daten anzunehmen, sofern es sich nicht um Doppellieferungen handelt. Die Sendung von Analyse-Rückmeldungen stellt – soweit technisch möglich – einen Bestandteil des Systems *eBT* dar.

Jedes KI wird eine (physische oder virtuelle) Ansprechperson nominieren, an die Anfragen inhaltlicher Art gerichtet werden können. Jedes KI wird sich bemühen, derartige Anfragen rasch zu beantworten.

5.2 Leistungen der Absender

Durch die Nutzung des Systems *eBT* verpflichten sich die teilnehmenden Absender, die gegenständlichen Nutzungsbedingungen einzuhalten. Dies beinhaltet, OeKB vom Erlöschen der Berufsbefugnis spätestens im Zeitpunkt des Erlöschens zu verständigen.

Die teilnehmenden Absender werden jedenfalls von ihren Klienten eine schriftliche Zustimmung zur elektronischen Übermittlung der sie betreffenden Daten über das System *eBT* einholen.

Zur bestmöglichen Effizienz des Systems *eBT* haben die teilnehmenden Absender im Interesse Ihrer Klienten bei der Datenübermittlung auf formale Vollständigkeit der zu übertragenden Daten (umfasst sind insbesondere Stammdaten, Bilanzdaten auch im Detail, Anhang, Erläuterungen sowie Lagebericht) zu achten.

Für ihre Registrierung und in der Folge stimmen die *Absender* der Überprüfung ihrer aufrechten Berufsbefugnis durch OeKB als Betreiber des Systems *eBT* zu, wofür das im Internet verfügbare Verzeichnis der KSW und das von der Paritätischen Kommission Bilanzbuchhaltungsberufe geführte Verzeichnis der BilanzbuchhalterInnen genutzt werden sollen. Im Bedarfsfall ist OeKB ermächtigt, direkt von der KSW oder der WKO Bestätigungen über das aufrechte Bestehen der Berufsbefugnis einzuholen.

Die *Absender* stimmen der Bekanntgabe Ihrer Registrierung als Nutzer gegenüber den teilnehmenden zu. Sie stimmen außerdem der Veröffentlichung in einer Liste der registrierten Absender auf der Homepage des Betreibers unter www.oekb.at/bilanztransfer zu, sofern sie dem Betreiber die Veröffentlichung der Tatsache ihrer System Teilnahme nicht schriftlich untersagen.

Die internen organisatorischen Rahmenbedingungen im Kanzleibetrieb sind von den teilnehmenden *Absendern* zu schaffen. Insbesondere verpflichten sich die *Absender*, die ihnen zuzurechnenden User besonders auf die Pflichten aus den vorliegenden Nutzungsbedingungen hinzuweisen.

Die Absender haben für eine sichere Verwahrung der Zugangsdaten und der über das System *eBT* empfangenen Daten zu sorgen. Die *Absender* haben OeKB unverzüglich (spätestens jedoch binnen 5 Bankarbeitstagen ab Bekanntwerden des diese Pflicht auslösenden Ereignisses) ein allfälliges Erlöschen von User Berechtigungen (insbesondere im Falle der Kündigung eines Mitarbeiters) schriftlich mitzuteilen.

Der User oder die Webservice Schnittstelle eines *Absenders* gilt als von diesem *Absender* und vom jeweils beauftragenden Unternehmen zur Datenübermittlung berechtigt. Mit dem Upload von Bilanzdaten ermächtigen die *Absender* den Systembetreiber, die Daten an die angegebenen Empfänger weiterzuleiten. Die *Absender* geben beim Upload der Daten auch bekannt, ob sie zum Empfang der Analyse-Rückmeldung eines bestimmten KI berechtigt sind.

6 Vertragsdauer und Kündigung

6.1 OeKB, KI

Nutzungsverträge zwischen der OeKB und den KI werden auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Die Vereinbarung zwischen OeKB und einem KI kann von jedem Vertragspartner schriftlich zu jedem Monatsletzten mit dreimonatiger Frist gekündigt werden.

6.2 OeKB, Absender

Der mit dem Absender abgeschlossene Nutzungsvertrag tritt mit der Registrierung des *Absenders* bei der OeKB als Betreiber des Systems *eBT* in Kraft und wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Unbeschadet des Punktes 7 kann der Vertrag von jedem Vertragspartner schriftlich unter Einhaltung einer 15-tägigen Frist gekündigt werden.

Die OeKB ist berechtigt, Zugangsberechtigungen von Nutzern ohne vorherige oder nachfolgende Benachrichtigung zu deaktivieren, wenn diese Nutzer während eines Zeitraums von zwei Jahren inaktiv geblieben sind.

7 Sofortige Auflösung

Die OeKB ist berechtigt, den mit dem *Absender* abgeschlossenen Nutzungsvertrag aus wesentlichem Grund mit sofortiger Wirkung aufzulösen.

Wesentliche Gründe sind insbesondere:

- Wenn der Absender gegen wichtige Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen verstößt;
- wenn der Absender über keine aufrechte Berufsbefugnis verfügt oder
- wenn die Nutzung des Systems *eBT* durch den Absender nicht oder nicht ausreichend durch die Bevollmächtigung oder Zustimmungserklärung des Klienten gedeckt ist.
- Die OeKB ist im Falle der sofortigen Vertragsauflösung berechtigt, den Zugang zum System *eBT* gleichzeitig mit der Mitteilung über die Auflösung des Nutzungsvertrages zu sperren.

8 Haftung

Die gegenständlichen Nutzungsbedingungen des Bilanz Transfer Systems und somit die Haftungsbestimmungen für alle Systemteilnehmer sind Bestandteil der Verträge zwischen den am System teilnehmenden KI und der OeKB sowie der Nutzungsverträge zwischen OeKB und den *Absendern*.

8.1 OeKB

Der von OeKB bereitgestellte Systemzugang für *Absender* ist Bestandteil des Systems *eBT*.

Aufgrund der Einräumung des Zugangs zum System *eBT* können die teilnehmenden *Absender* keinen wie immer gearteten Rechtsanspruch auf das Funktionieren, die jederzeitige Funktionstüchtigkeit des Systems *eBT* oder den Zugang zu einem gleichartigen System (falls das System *eBT* nicht mehr zur Verfügung stehen sollte) ableiten. Schadenersatzansprüche gegenüber der OeKB als Betreiber des Systems *eBT* können – wenn überhaupt – nur dann erhoben werden, wenn deren Verhalten ausschließlich auf grober Fahrlässigkeit oder Schädigungsvorsatz beruht.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der von den KI und *Absender* selbst oder durch ihnen zuzurechnende Dritte an das System *eBT* übermittelten Daten übernimmt die OeKB keine wie immer geartete Haftung.

8.2 Absender

Die elektronische Übermittlung von Jahresabschlussdaten durch die Absender erfolgt auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis.

Die teilnehmenden *Absender* haften der OeKB gegenüber für Schäden durch jede schuldhafte Verletzung der Nutzungsbedingungen und für jede missbräuchliche Nutzung des Systems *eBT*. Die teilnehmenden *Absender* haben dafür zu sorgen, dass sich die ihnen zuzurechnenden User der sorgfältigen Einhaltung aller Bestimmungen dieser Nutzungsbedingungen bewusst sind.

Für *Absender*, die dem WTBG unterliegen gilt §77 Abs. 11 WTBG.

Für *Absender*, die dem BiBuG unterliegen, gilt § 36 Abs. 5 BiBuG.

Absender, die nicht dem WTBG oder dem BiBuG unterliegen, haben die Zustimmung des Klienten auf Nachfrage urkundlich nachzuweisen. Wurde vom Klienten keine schriftliche Zustimmung zur Übermittlung seiner Daten über *eBT* eingeholt, hält der betreffende *Absender* die KI und die OeKB schad- und klaglos.

Festgehalten wird, dass für die zu übertragenden Daten gilt, dass die *Absender* gemäß § 77 Abs. 6 WTBG oder die *Absender* gemäß § 36 Abs. 3 BiBuG berechtigt waren, die ihnen erteilten Auskünfte und übergebenen Unterlagen des Auftraggebers, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig anzusehen.

Ein von einem hierzu bevollmächtigten Mitglied der KSW übermittelter elektronischer Jahresabschluss ist nicht als vom übermittelnden Bevollmächtigten unterschrieben anzusehen. Der elektronische Jahresabschluss ist eine andere Form des von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterschriebenen oder des testierten Jahresabschlusses. Bei Abweichungen in der Darstellung gilt der unterzeichnete Jahresabschluss. Das Mitglied der KSW ist bei der Übermittlung von Jahresabschlüssen im Zuge des *eBT* nicht gutachterlich tätig.

Für den Inhalt, den Umfang und die Rechtzeitigkeit der Übermittlung der Jahresabschlussdaten und aller sonstigen übermittelten Unterlagen ist das Mitglied der KSW daher grundsätzlich nur seinem Klienten (Mandanten) und keinem Dritten gegenüber verantwortlich. Schadenersatzansprüche gegenüber dem Mitglied der KSW können – wenn überhaupt

- nur dann erhoben werden, wenn dessen Verhalten ausschließlich auf grober Fahrlässigkeit oder Schädigungsvorsatz beruht. Im Falle grober Fahrlässigkeit beträgt die Ersatzpflicht des Mitglieds der KSW höchstens das Zehnfache der Mindestversicherungssumme der Vermögensschaden-Haftpflichtversicherung gemäß § 11 WTBG in der jeweils geltenden Fassung. Jeder Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten nachdem der oder die Anspruchsberechtigten von dem Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens aber innerhalb von drei Jahren ab Eintritt des Schadens nach dem anspruchsbegründenden Ereignis gerichtlich geltend gemacht werden.

8.3 KI

Die jeweiligen über das System *eBT* erfolgten Analyse-Rückmeldungen stellen - soweit technisch möglich - einen Bestandteil des Systems *eBT* dar.

Schadenersatzansprüche gegenüber den KI können - wenn überhaupt - nur dann erhoben werden, wenn deren Verhalten ausschließlich auf grober Fahrlässigkeit oder Schädigungsvorsatz beruht.

9 Sonstige Bestimmungen

Auf diese Nutzungsbedingungen ist österreichisches Recht anzuwenden. Erfüllungsort für die Leistungen des Systemanbieters ist Wien.

Im Fall von Streitigkeiten werden sich die Streitparteien in erster Linie bemühen, eine einvernehmliche Lösung zu erreichen. Sollte dies nicht gelingen, werden alle Streitigkeiten, einschließlich des Bestehens einer Vereinbarung, die sich aus der Vereinbarung ergeben oder auf deren Verletzung, Auflösung oder Nichtigkeit beziehen, nach der Schieds- und Schlichtungsordnung für die ständigen Schiedsgerichte der Wirtschaftskammern (wirksam ab 1.7.2006) von einem aus drei Schiedsrichtern bestehenden Senat endgültig entschieden. Das Verfahren ist vor dem ständigen Schiedsgericht der Wirtschaftskammer Wien zu führen.

Die Nutzungsbedingungen werden auf der Homepage des Betreibers des *eBT* unter <https://www.oekb.at/weitere-serviceangebote/elektronischer-bilanz-transfer/informationen-fuer-wirtschaftstreuhaender.html> > *Nutzungsbedingungen* in der jeweils aktuellen Fassung zum Download zur Verfügung gestellt. Über Änderungen und Ergänzungen dieser Nutzungsbedingungen werden die KI und Absender elektronisch per E-Mail informiert. Die geänderten oder ergänzten Nutzungsbedingungen gelten als akzeptiert, wenn binnen 4 Wochen kein Widerspruch beim Service Center Bilanz Transfer (mailto: bilanztransfer@oekb.at) einlangt.

Sollte eine Bestimmung dieser Nutzungsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein, beeinträchtigt dies die Wirksamkeit der Durchführung der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung wird durch eine wirksame oder durchführbare Bestimmung ersetzt, die in ihrem wirtschaftlichen Gehalt der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung möglichst nahekommt; dasselbe gilt entsprechend für allfällige Regelungslücken dieser Nutzungsbedingungen.

Die Nutzungsbedingungen können in den folgend genannten Punkten nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung der KSW geändert bzw. ergänzt werden, sofern durch die Änderung oder Ergänzung die Rechte der teilnehmenden Wirtschaftstreuhande eingeschränkt oder zusätzliche Pflichten begründet werden:

- a) Umfang, Art und Format der von Wirtschaftstreuhandern übermittelbaren Daten im Hinblick auf Pkt. 2 e) und Pkt. 3.2. erster Absatz der Nutzungsbedingungen
- b) Unentgeltlichkeit und Freiwilligkeit der Nutzung des *eBT* durch Wirtschaftstreuhande
- c) Registrierung und Systemzugang für Wirtschaftstreuhande
- d) Datensicherheit und Geheimhaltung hinsichtlich der von Wirtschaftstreuhandern übermittelten Daten

- e) Referenz des Bestätigungsvermerks für den Fall, dass den Jahresabschlussdaten ein Bestätigungsvermerk beigelegt wird (Pkt. 3.2. zweiter Absatz der Nutzungsbedingungen)
- f) Löschung von Daten, die von Wirtschaftstrehändern bis zum Ablauf des Zeitraums der Datenverfügbarkeit noch nicht abgeholt wurden
- g) Leistungen der Wirtschaftstrehänder als Absender (insbesondere die Ausführungen unter Abschnitt 5b)
- h) Regelungen zur Kündigung und sofortigen Auflösung des zwischen OeKB und Wirtschaftstrehänder abgeschlossenen Nutzungsvertrags (Pkt. 6.2. und Erweiterung der Gründe unter Pkt. 7 der Nutzungsbedingungen, sofern es Wirtschaftstrehänder betrifft)
- i) Regelungen zur Haftung des Wirtschaftstrehänders (insbesondere die Ausführungen unter Abschnitt 8b), einschließlich der Bestimmungen in den Nutzungsbedingungen, die vorsehen, dass die Nutzungsbedingungen und die den Wirtschaftstrehänder betreffenden Haftungsbestimmungen Bestandteil der Verträge zwischen den am System teilnehmenden KI und der OeKB sowie der Nutzungsverträge zwischen OeKB und den Absendern sind.
- j) Regelungen betreffend Streitigkeiten auf Basis der vorliegenden Nutzungsbedingungen in Fällen, in denen einer der Streitteile Wirtschaftstrehänder ist (Pkt. 9 zweiter Absatz der Nutzungsbedingungen)
- k) Elektronische E-Mail-Information geänderter und ergänzter Nutzungsbedingungen gegenüber Wirtschaftstrehändern einschließlich Widerspruchsrecht von Wirtschaftstrehändern (Pkt. 9 dritter Absatz der Nutzungsbedingungen)



Am Hof 4, Strauchgasse 3
1010 Wien
Tel. +43 1 531 27-2085
bilanztransfer@oekb.at
www.oekb.at

**OESTERREICHISCHE
KONTROLLBANK AG**